

DAZ-Serie „Heilpflanzen in der Apotheke“ in dem vorliegenden Paperback zusammengefaßt. Die bekanntesten Teedrogen werden in 12 Kapiteln vorgestellt, geordnet nach Indikationsgebieten. Das Büchlein kann und will wissenschaftliche Werke nicht ersetzen, sondern eher diese durch praxisbezogene Ausführungen ergänzen. Im Zuge der grünen Welle, verbunden mit zunehmender Selbstmedikation, ist der Apotheker auch wieder als Heilpflanzen-Fachmann gefragt. Um den Kunden umfassend beraten zu können und die „Neuigkeiten aus der Boulevard-Presse“ sachgerecht beurteilen zu können, muß der Apotheker neben den Hauptindikationen auch die sog. „Außenseiter-Indikationen“ kennen, die noch nicht wissenschaftlich belegt sind. Das Büchlein ist für alle Kollegen in der Offizin empfehlenswert als Handbuch für das tägliche Beratungsgespräch, für junge Kollegen, die noch keine Erfahrung haben mit Methoden der Volksmedizin, evtl. auch für Ärzte, die sich über den sinnvollen Einsatz von Heilpflanzen informieren wollen.

Der klare, leichtverständliche Text, übersichtlich aufgeteilt, wird ergänzt durch naturgetreue, leider nicht farbige Zeichnungen. Die Gliederung des Stichwortverzeichnisses in 2 Register: Heilmethoden und -anzeigen und Heilpflanzen, erweist sich als hilfreich in der Praxis. „Die Heilpflanzen...“ sollten in der Offizinapotheke nicht fehlen.

Ch. Gonnermann [B-819]

Photochemie, Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Von G. v. Büнау u. T. Wolff. VCH Verlagsgesellschaft, Weinheim 1987. XI, 330 S., 100 Abb., 42 Tab., geb. DM 98,-.

Mit dem vorliegenden Buch haben die Autoren den Versuch unternommen, sowohl dem Fachmann als auch dem Nicht-Photochemiker dieses Gebiet zu erschließen, bzw. sie an die neuesten Methoden heranzuführen. Damit dieser Zugang erleichtert wird, wurden längere math. Abhandlungen in einen speziellen Anhang (36 S.) übernommen, was aber nicht heißt, daß man im Hauptteil davon verschont wird.

Nach der Erörterung der Grundbegriffe (12 S.) wird der Leser mit den photochemischen Elementarprozessen vertraut gemacht (30 S.) Den umfangreichsten Raum (138 S.) nehmen die ausgewählten Gebiete aus der Photochemie ein. Hier werden nicht nur in vitro ablaufende photochemische Reaktionen behandelt, sondern auch photochemische Reaktio-

nen in der Atmosphäre, sowie die Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie, zweifellos das interessanteste Kapitel des Buches, das man sich umfangreicher gewünscht hätte. Ein Kapitel über experimentelle Methoden (62 S.) (Strahler, Wellenlängenauswahl, Detektoren usw.), sowie ein Literaturverzeichnis, in welchem hauptsächlich Übersichtsartikel aufgeführt sind, runden das ganze ab.

In dem sehr sorgfältig aufgemachten Werk sollte jedoch – gerade in einem Buch über Photochemie – auf die korrekte Elektronenverteilung in kondensierten aromatischen Ringsystemen besonderer Wert gelegt werden.

K. Eger [B-820]

Detergency, Theory and Technology (Surfactant Science Series, vol. 20). Hrsg. von W. G. Cutler und E. Kissa; M. Dekker, Inc., New York 1987, 560 S., gebunden, US-\$ 99.75 (USA und Canada) US-\$ 119.50 (alle anderen Länder).

Sowohl in theoretischer Hinsicht (physikalische Chemie von Kunstfasern und Schmutz, analytische Methoden der Bewertung von Verschmutzungs- und Reinigungsvorgängen einschl. radioaktiver Markierung) als auch in praktisch-großtechnischer Hinsicht (Ersatz der Phosphate durch Zeolithe o. a.; Umweltschutzprobleme) bewegt sich auf dem Waschmittelgebiet viel. Der Band 20 gibt einen aktuellen, reich mit Zitaten der Originalliteratur gespickten Überblick, vor allem für Chemiker und Ingenieure, verfaßt von internationalen Experten.

I. Graf [B-821]

Der Magen: Funktion, Erkrankungen und medikamentöse Beeinflussung. Von H. Kasper und H. Wunderer. Dtsch. Apoth. Verlag Stuttgart 1987, 144 S., 30 Abb., 21 Tab., brosch. DM 25,-.

Das Buch, Heft 35 der Schriftenreihe der Bayerischen LAK besteht aus einem Teil A (Anatomie, Physiologie, Ätiologie, Klinik und Therapie der Magenkrankungen; Verfasser: Prof. Dr. med. H. Kasper, Würzburg) und einem umfangreicheren Teil B (Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen und Funktionsstörungen des Magens; Verfasser: Priv.-Doz. Dr. H. Wunderer, Würzburg, Inhaber einer Apotheke in Rain a. Lech). Beide Teile zusammen sind beste Fortbildung, indem sie zuerst die theoretischen Grundla-

gen legen und dann Nutzbares für die Alltagsarbeit des praktischen Apothekers bieten.

I. Graf [B-822]

Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit. Ein Leitfaden für Ärzte und Apotheker. Von J. Kleinebrecht (†), J. Fränz und A. Windorfer, 2. Aufl.; Wiss. Verlagsges. mbH Stuttgart 1986, 166 S., 27 Abb., zahlr. Tab., 2 Übersichtskarten; Flex. DM 36,-.

Zusätzlich zu den für die Beratungspraxis unentbehrlichen Angaben über die Embryotoxizität von Arzneimitteln in der 1. Aufl. bringt diese 2. Auflage nun auch Aufklärung über AM-Risiken in der Stillzeit.

I. Graf [B-823]

Contributions of Chemistry to Health, Vol. 2, Proceedings of the Fifth CHEMRAWN Conference, hrsg. von H. Machleidt; VCH Verlagsges. Weinheim 1987, 403 S., zahlr. Abb. i. Text, brosch. DM 145,-.

CHEMRAWN bedeutet „Chemical Research Applied to World Needs“. Unter diesem Oberthema fand in Heidelberg vom 22. bis 26. Sept. 1986 ein 5. Symposium „Current and future contributions of chemistry to health – the new frontiers“ statt. Als zweiter Band, hrsg. vom Forschungsleiter von Thomae-Biberach, Prof. Dr. H. Machleidt, erschienen nun die Hauptvorträge der geladenen Speaker, größtenteils im Wortlaut. Ein Teil der Vorträge wurde knapp 1 Woche früher schon beim 9. Int. Symposium für Medizinische Chemie in Berlin gehalten und taucht nur hier – im Originaltext oder auch wenig verändert – abermals auf. Ob das sinnvoll ist?

Ein Überblick über die Themenkreise soll den Inhalt und damit zugleich dessen Vielseitigkeit erkennbar machen: 1. Fortschritte der Analytischen Chemie, ein Stimulans für Diagnose und Therapie, 2. Antibakterielle und antivirale Chemotherapie, 3. Parasitische Infektionen, 4.1 Herz-Kreislauf-Erkrankungen, 4.2 Stoffwechselerkrankungen, 4.3 Neuropsychiatrische Krankheiten, 4.4 Krebs (Fortschritte in Forschung und Klinik?).

Besonders bei den unter 4 zusammengefaßten Volks- und Zivilisationskrankheiten wird bedrückend deutlich, wieviel noch zu tun ist (Atherogenese, Koronare Herzkrankheit, Alzheimer, Parkinson, Onkogene u. a.).

E. Graf [B-824]